

IQ Jänner Rallye: Böhm durch Ausrutscher auf Platz vier zurückgefallen

In SP neun rutsche der Stilo von Michael Böhm in einer Linkskurve etwas zu weit nach aussen und blieb auf einer Schneewächte hängen.

Michael Böhm war exakt auf "Kurs" ehe in SP neun ein blöder Ausrutscher viereinhalb Minuten kostete. Der gesamte Zeitvorsprung, den Michael Böhm auf seine Verfolger Stiegler und Kogler herausgefahren hatte, war mit einem Mal dahin.

"In SP acht konnte ich eine Dieselbestzeit fahren und konnte den Abstand zu Fischerlehner um acht Sekunden verkürzen. Leider hab ich in der folgenden Sonderprüfung einen blöden Fehler begangen. In einer Linkskurve bin ich etwas zu weit nach aussen geraten und blieb mit der Bodenplatte des Fiat Stilo auf einer Schneewächte hängen. Wir mußten den Schnee unter dem Fiat mit Schaufeln wegschaufeln, was viereinhalb Minuten dauerte. Damit war unser gesamter Vorsprung dahin. In der vorletzen Prüfung des heutigen Tages gelang es mir nicht, Zeit auf Kogler und Stiegler gut zu machen, so konzentrierte ich mich auf die letzte SP des Tages. Leider stellte sich auf der Strecke Grössnig mit seinem Mitsubishi quer und auch der Deutsche Burkhardt blockierte an der gleichen Stelle mit seinem Citroen die Straße. So wurde die SP neutralisiert und ich konnte wieder keine Zeit gut machen. " ist Michael Böhm etwas enttäuscht. "Aber morgen gibt es ja noch sieben Prüfungen, und da rechne ich mir schon noch realistische Chancen auf den zweiten Platz in der Dieselwertung aus."